

## Nasse Füße

### Wie Petrus das Seepferdchen macht

*Maulwurf* Ich traue mich nicht!  
Och Mensch, jetzt hab' ich die ganzen Ferien lang  
Schwimmkurs gemacht. Ich habe sogar das Seepferdchen-  
Abzeichen! Habt ihr auch schon das Seepferdchen gemacht?

[...]

Wisst ihr, was am schwierigsten ist – beim Schwimmen?  
Am aller, aller, aller schwierigsten von der Welt ist,  
ins Wasser reinzuspringen.  
Weil ich ja vorher gar nicht weiß, ob ich schwimmen kann!

*Rabe* Aber gestern hast du doch schwimmen können!  
Bei der Seepferdchen-Prüfung...  
Dann wird das heute doch auch klappen!

*Maulwurf* Aber vielleicht konnte ich gestern nur *ausnahmsweise*  
schwimmen, nur *zufällig*, verstehst Du?  
Und heute zufällig **nicht**.

*Rabe* Du meinst, du bist *zufällig* geschwommen, und jetzt wo du  
*absichtlich* schwimmen willst, klappt es zufällig nicht?

*Maulwurf* Ja, genau!  
Woher soll ich vorher wissen, dass es diesmal klappt?

*Rabe* Das kannst du nicht wissen, das kannst du nur ausprobieren  
– und *hinterher* weißt du es!

*Maulwurf* Genau das ist mein Problem! Ich will es nicht erst  
herausfinden, wenn ich schon im Wasser bin.  
Ich will es *vorher* schon wissen.

*Rabe* Mach's doch einfach wie Petrus!

*Maulwurf* Wie wer?

*Rabe* Petrus! Also: Petrus war mit seinen Kumpels auf'm Boot. Jesus war nicht dabei – der wollte später nachkommen. Aber... was die nicht wissen: Jesus läuft auf dem Wasser hinterher! Jesus kann das – sonst keiner. Oder, könnt ihr das? Auf dem Wasser laufen?

*Maulwurf* Ich glaub, ich weiß, warum Jesus auf dem Wasser läuft... Der kann bestimmt nicht schwimmen, oder?

*Rabe* Auf jeden Fall ist gerade ein ziemliches Unwetter als Jesus bei dem Boot ankommt. Und alle haben Angst, weil das Boot von den Wellen hin und her geworfen wird. Und ganz viel Wasser kommt in das Boot! Und dann sehen sie zwischen den Wellen: Jesus, wie er auf dem Wasser auf sie zukommt.



Quelle: Die Geschichte von Petrus. Kamishibai Bildkartenset. © DonBosco

*Maulwurf* Und dann?

*Rabe* Dann kriegen sie voll Angst, weil sie nicht glauben können, was sie sehen. Die denken, dass es ein Gespenst ist. Aber dann sagt Jesus: „Keine Panik! Ich bin’s!“

*Maulwurf* Und das haben die geglaubt?

*Rabe* Nöö... Petrus hat dann gesagt: „Wenn du wirklich Jesus bist, dann sag mir, dass ich zu dir kommen soll.“

*Maulwurf* Hat der schon das Seepferdchen?  
Kann der überhaupt schwimmen?

*Rabe* Nöö! Aber wenn Jesus sagt, er soll zu ihm kommen, dann kann er auch auf dem Wasser laufen. Wenn das klappt, dann weiß Petrus, dass es wirklich Jesus ist.

*Maulwurf* Voll die krasse Idee! Meint ihr, das funktioniert?

*Rabe* Also: Petrus steigt aus dem Boot. Und beim ersten Schritt schaut Petrus zu Jesus. Und weil er merkt, dass Jesus an ihn glaubt, kann er tatsächlich auf dem Wasser laufen. Weil Jesus ihm das zutraut.

*Maulwurf* So einfach ist das?

*Rabe* Naja, beim nächsten Schritt sieht Petrus nach unten – und sieht die Wellen und das tiefe Wasser und denkt: „Eigentlich kann ich das nicht.“ Und dann geht er unter.

*Maulwurf* Oh nein!

*Rabe* Aber Jesus gibt ihm eine Hand und rettet ihn.

*Maulwurf* Also er kann es und gleichzeitig kann er es nicht...  
So wie ich SCHWIMMEN!

*Rabe* Genau!

*Maulwurf* Also noch mal langsam:  
Wenn ich denke „Ich kann das nicht“, dann krieg ich nasse  
Füße – und wenn ich weiß, dass jemand an mich glaubt,  
dann klappt das?!

*Rabe* So war das bei Petrus! Und: Das wünsche ich **euch** auch!  
Bei jedem Schritt, den ihr geht: Seid mutig und stark!  
Denn Gott glaubt an euch!

*Maulwurf* Und ich geh jetzt ne Runde schwimmen!

*Rabe* Ich glaub an dich!

